



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Der Raub der Sabinerinnen.**

**Schönthan, Franz von**

**1894-03-12**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.  
Montag, den 12. März 1894.

**65. Vorstellung im Abonnement B.**

Wegen plötzlicher Erkrankung von Fräulein Waller statt  
der angekündigten Vorstellung:

**Der  
Raub der Sabinerinnen.**

Schwank in 4 Akten von Franz und Paul von Schönthan.  
Regisseur: Herr Hecht:

**Personen:**

Martin Gollwitz, Professor . . . . .	Herr Neumann.
Friederike, dessen Frau . . . . .	Frl. v. Rothenberg.
Paula deren Tochter . . . . .	Frl. Hofmann.
Dr. Neumeister . . . . .	Herr Nieper.
Marianne, seine Frau . . . . .	Frl. Raden.
Karl Groß . . . . .	Herr Eichrodt.
Emil Groß, genannt Sternack, dessen Sohn . . . . .	Herr Lösch.
Emanuel Striese, Theaterdirektor . . . . .	Herr Hecht.
Rosa, Köchin bei Gollwitz . . . . .	Frau Jacobi.
Auguste, Dienstmädchen bei Neumeister . . . . .	Frl. Wagner.
Weißner, Schuldiener . . . . .	Herr Bauer.

Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt.

Zeit: Gegenwart.

Zwischen dem zweiten und dritten Akte findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

**Eintritts-Preise:**

Ganze Logen:		Logen III. Rang, 1 Reihe	
M. 2.— per Platz		M. 2.— per Platz	
Logen II. Rang (4 Plätze)		2. u. 3. Reihe	1.20 " "
<b>Einzelne Logenplätze:</b>		Sperre 1. Parquet	
Reserveloge I. Rang, 1 Reihe	5.— " "	" 3.50 " "	
2. 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	Sperre 2. Parquet	
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	" 2.50 " "	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Stehplatz im 1. Parquet	
2. u. 3. Reihe	1.50 " "	" 2.50 " "	
Logen II. Rang, 1 Reihe	3.— " "	Stehplatz im 2. Parquet	
2. u. 3. Reihe	2.50 " "	" 2.— " "	
		Parterre	
		" 1.50 " "	
		Gallerieloge	
		" —.80 " "	
		Gallerie	
		" —.40 " "	

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

**⚡** Bemerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Hauptkasse entgegengekommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.  
Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur, vorm. G. Gutenberg, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens  $\frac{1}{2}$  Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

**Lezte Eisenbahn-Fahrten:**

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Oppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Der Lokozug von Mannheim nach Kedarau, Schweighingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			